

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 243

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
21/2 Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnemente:

Suisse: un an fr. 6
3/2 semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix de numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 4-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Paraît 4 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Insertionspreis: 25 Cts die fünfgespaltene Zeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten. — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Titre disparu (Abhanden
gekommener Wertpapiere). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister —
Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de
commerce. — Chemins de fer fédéraux. — Adressierung von Postsendungen und Be-
schluss von Bargeld. — Adresse des envois postaux. — Weizenpreise. — Internationaler
Postgroßverkehr. — Service international des vêtements postaux. — Wöchentliche ver-
schiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. —
Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Ct. de Vaud. Office des faillites de la Vallée, au Sentier. (2130)

Faillite: Société de Navigation sur le Lac de Joux, au Sentier.
Date de l'ouverture de la faillite, 11 septembre 1911.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 7 octobre 1911, à 5 heures du soir, à l'Hôtel de ville, au Sentier.
Délai pour les productions: 30 octobre 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächt in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III (2128\*)
Gemeinschuldner: Späth, Oskar, Buchdruckwalzen-Fabrik, graphisches Fachgeschäft, Zürich, Kramerstrasse 17.
Anfechtungsfrist: Bis 10. Oktober 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur (2149\*)
Gemeinschuldner: Ott, Julius, Banuunternehmer, von und in Winterthur.
Anfechtungsfrist: Bis 11. Oktober 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Ct. de Berne. Office des faillites des Franches-Montagnes (2139)
Succession bénéficiaire de Quenet, Justin, en son vivant maître d'Hôtel, au Prépétiteau, commune de Montfaucon.
Délai pour intenter action en opposition: 10 octobre 1911.

Kt. Bern. Konkursamt Interlaken (2135)
Gemeinschuldner: Mühlemann, Emil, z. Hotel Eiger, in Unterseen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Oktober 1911.

Kt. Luzern. Konkursamt Kriens und Mallers in Kriens (2136/37)
Gemeinschuldner: Weber, Josef, in Gadenmatt, Littau, Josef Weber & Co, Holzhandlung, in Littau.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Oktober 1911.

Kt. Solothurn. Konkursamt Kriegselten (2124)
Gemeinschuldner: Hofer-Baur, Emil, Jakobs, von Bettenhausen, in Derendingen, Inhaber der Firma E. Hofer, Tuch- und Kolonialwarenhandlung, in Derendingen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Oktober 1911.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Lutznberg (2154)
Gemeinschuldner: Schiess, J. M., mechanische Stickerei, in Wald.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Oktober 1911.

Kt. Graubünden. Konkursamt Ober-Engadin in Samaden (2126)
Gemeinschuldner: Frischknecht, Peter, Bierhalle, in Samaden.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Oktober 1911.
Zweite Gläubigerversammlung: 21. Oktober 1911, vormittags 10 Uhr, im Gemeindehaus Samaden.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Yverdon (2155)
Failli: Gottraux, William, négociant, à Chavannes-le-Chêne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 14 octobre 1911.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt (2134)
Gemeinschuldnerin: Firma Deutsch-Russische Bienenwachsgesellschaft A. G., Aeschenvorstadt 8, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 21. September 1911.
Datum der Einstellungsverfügung: 30. September 1911, mangels Aktiven.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V (2129)
Gemeinschuldner: Goldbaum, Baruch, Herren-Konfektion, in Zürich V.
Datum des Schlusses: 22. September 1911.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III (2123)
Gemeinschuldner: Rosso, Marcello, Comestibles und Weinhandlung, an der Sihlfeldstrasse, in Zürich III.
Datum des Schlusses: 20. September 1911.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich (2116)
Gemeinschuldnerin: Frau Pfister-Hoimann, Emma, Immobilienverkehr, Schützengasse 32, in Zürich.
Datum des Schlusses: 23. September 1911.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Faillimenti.

Konkurserrklärungen — Ouvertures de faillites (B.-G. 231 und 232)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich. Konkursamt Küsnacht (2152/53)
Gemeinschuldner: Reithaar, Jacob, Küfer in Erlenbach, Kollektivgesellschaft der insolventen Firma «Gebr. Reithaar» in Erlenbach.

Datum der Konkurseröffnung: 25. September 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Kreuz, in Erlenbach.
Eingabefrist: Bis 31. Oktober 1911.

Gemeinschuldner: Reithaar, Arnold, Küfer im Einfang, in Küsnacht, Kollektivgesellschaft der insolventen Firma «Gebr. Reithaar» in Erlenbach.

Datum der Konkurseröffnung: 25. September 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Kreuz, in Erlenbach.
Eingabefrist: Bis 31. Oktober 1911.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt (2138)
Gemeinschuldner: Feller, Friedrich, Rechtsnachfolger der Firma «Feller & Ruppen», Spenglererei und Installationen, Cäcilienstrasse Nr. 9, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 25. September 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr, im Amtshaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23, in Bern.
Eingabefrist: 30. Oktober 1911.

Kt. Bern. Konkursamt Biel (2147/48)
Gemeinschuldner: Rupp, Franz Joseph, Johann Friedrichs, von Hindelbank, geb. 4880, Weinbändler in Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Juli 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. Oktober 1911, vormittags 11 Uhr, im Gläubigersammllungslokal im Amtshaus zu Biel.

Eingabefrist: Bis 30. Oktober 1911.
Gemeinschuldnerin: Vincens, Marie Martha, geb. Häslar, Inhaberin der Firma «M. A. Vincens», Weinhandlung en gros und en détail, in Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Oktober 1911, vormittags 10 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal im Amtshaus zu Biel.
Eingabefrist: 30. Oktober 1911.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern (2117)
Gemeinschuldner: Löttscher, Theodor, Agentur, Kommission und Verwaltungen, Seehofstrasse 3, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 5. September 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 23. September 1911, nachmittags 2 1/4 Uhr, im Sitzungssaal des Bezirksgerichts (Zürichstrasse Nr. 6), Luzern.
Eingabefrist: Bis 16. Oktober 1911.

**Ct. de Berne** Office des faillites de Courtelary (2127)  
 Faillie: Société Sandoz Watch Co S. A. en liquidation, à S-Imier.  
 Date de la clôture: 20 septembre 1911.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.**  
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich** Konkursamt Auserrihl in Zürich III (2115\*)

Im Konkurse des Ott, Julius, Bauunternehmer, von und in Winterthur, gelangt Montag, den 6. November 1911, von nachmittags 2 Uhr an, im Restaurant zum «St. Jakob», an der Badenerstrasse, in Zürich III, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus, Nr. 3313, Pol.-Nr. 65, an der Anwandstrasse, für Fr. 58,000 assekuriert, mit 146,9 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. 8187.
- 2) Ein Wohnhaus, Nr. 3314, an der Anwand- und Pflanzschulstrasse, Pol.-Nr. 67, für Fr. 78,000 assekuriert, mit 178,1 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten, Kat. 8188.
- 3) Ein Wohnhaus an der Pflanzschulstrasse, Pol.-Nr. 58, unter Nr. 3315 für Fr. 54,000 assekuriert, mit 182,5 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten, Kat. 8189.
- 4) Ein Wohnhaus an der Pflanzschulstrasse Nr. 56, unter Nr. 3338 als unvollendet für Fr. 44,700 assekuriert, mit 196,7 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten, Kat. 8232.
- 5) Ein Wohnhaus an der Kanzleistrasse Nr. 122, unter Nr. 3339 als unvollendet für Fr. 65,100 brandversichert, mit 194,2 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum und Vorgarten, Kat. 8233.
- 6) Ein Wohnhaus an der Kanzleistrasse Nr. 120, unter Nr. 3340 als unvollendet für Fr. 44,700 assekuriert, mit 142,7 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. 8234 und die Brandmauerentschädigung separat.
- 7) 341,2 m<sup>2</sup> Strassengebiet zur Pflanzschulstrasse, Kat. 7228.
- 8) 45,1 m<sup>2</sup> Strassengebiet zur Pflanzschulstrasse, sub Kat. 7025.
- 9) Ein Wohnhaus an der Hardstrasse, Pol.-Nr. 5, unter Nr. 3272 für Fr. 85,200 brandversichert, mit 419,5 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz, Hofraum und Vorgarten und Strassengebiet, Kat. 8069.
- 10) Ein Doppelwohnhaus an der Ottostrasse, Pol.-Nr. 5, unter Nr. 2943 für Fr. 75,100 brandversichert, mit 196,2 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 6928.

Die Lastenverzeichnisse und Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Oktober a. c. an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich** Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (2121)  
 im Auftrage des Konkursamtes Winterthur

Im Konkurse des Ott, Julius, Bauunternehmer in Winterthur, gelangt Mittwoch, den 1. November 1911, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Sonne» in Unterstrass-Zürich IV, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus, Turnerstrasse Nr. 18, in Zürich IV, unter Nr. 849 für Fr. 87,900 assekuriert, mit 354,8 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 2462.
- 2) Ein Wohnhaus, Rüttschistrasse Nr. 25, in Zürich IV, unter Nr. 573 für Fr. 57,500 assekuriert, mit 302,7 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 1317.
- 3) Ein Wohnhaus, Habsburgstrasse Nr. 19, in Zürich IV, unter Nr. 578 für Fr. 59,400 assekuriert, mit 178,2 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 1324.
- 4) Ein Wohnhaus, Leutholdstrasse Nr. 8, in Zürich IV, unter Nr. 580 für Fr. 57,800 assekuriert, mit 209,1 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 1323.
- 5) Ein Wohnhaus, Habsburgstrasse Nr. 21, in Zürich IV, unter Nr. 579 für Fr. 86,900 assekuriert, mit 267,5 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 1322.
- 6) Ein Wohnhaus, Landenbergstrasse Nr. 10, in Zürich IV, unter Nr. 639 für Fr. 61,900 assekuriert, mit 577,1 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 1387.
- 7) 23 Aren 50,6 m<sup>2</sup> Bauland an der Zschokkestrasse, in Zürich IV, Kat.-Nr. 1235.
- 8) 36 Aren 80,2 m<sup>2</sup> Bauland daselbst, Kat.-Nr. 1236.
- 9) 16 Aren 13 m<sup>2</sup> Wiesen am Lehensteig, in Zürich IV, Kat.-Nr. 839.
- 10) Die unausgeschiedene Hälfte an 53 Aren 74 m<sup>2</sup> Acker, Bachgebiet und Bord der Spitzacker in der Steinkluppen, in Unterstrass, Kat.-Nr. 75.
- 11) Der unausgeschiedene vierte Teil an 69 Aren 79 m<sup>2</sup> Wiesland an der Wehntalerstrasse, in Unterstrass, Kat.-Nr. 1184.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Oktober 1911 an beim Konkursamt Oberstrass zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich** Konkursamt Riesbach in Zürich V (2122)

Aus dem Konkurs Meyer, Carl, Holzhändler in Seefeldstrasse 309, in Zürich V, kommen Dienstag, den 3. Oktober 1911, nachmittags 2 Uhr, Seefeldstrasse 309, in Zürich V, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

- Ein Kassenschrank, 1 einf. Sitzpult, 1 doppeltes Sitzpult, 2 Sessel, 1 schmiedeiserne Kopierpresse mit Tisch, 1 Gaslampe, 1 robes Büchergestell, 4 a. Fässer, 13 Bäume tannene und föhrene Bretter, 1 Tanne, ca. 50 Bodenlagerbalken, 1 Schiff, defekt, 1 Partie buchene Treppentritte.

**Kt. Zürich** Konkursamt Thalwil (2118\*)

Im Konkurse des Ott, Julius, Bauunternehmer in Winterthur, kommen Dienstag, den 31. Oktober 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Adliswil, im Auftrage des Konkursamtes der Stadt Winterthur, auf öffentliche Steigerung:

- Im Gemeindebanne Adliswil gelegen:
- Zirka 9 Aren 50 m<sup>2</sup> Streuland unten am Lätten, das vordere Stück auf dem Moos.
  - Zirka 26 Aren Streuland im Adliswilermoos.
  - Zirka 8 Aren 67 m<sup>2</sup> Wiesen auf dem Moos.
  - Zirka 34 Aren Wiesen und Streuland im Moos.
- Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Oktober 1911 an zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich** Konkursamt Wetzikon (2131\*)

**Liegenschaftsteigerung**

Aus Auftrag des Konkursamtes der Stadt Winterthur kommen Montag, den 30. Oktober 1911, nachmittags 4 Uhr, im Hotel Schweizerhof, in Unterwetzikon, aus dem Konkurse des Ott, Julius, Bauunternehmer, an der Adlerstrasse, von und in Winterthur, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Rebhäuschen in der Sommerau-Kempton, unter Nr. 176 für Fr. 600 assekuriert.
- 2) Eine Hektare 42 Aren 21 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz von Objekt 1, Reben, Acker, Wiesen, Bord und Waldung in der Sommerau zu Kempton und Irgehäusen.

Der Gantrodel mit den Steigerungsbedingungen liegt vom 16. Oktober 1911 an beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich** Konkursamt Wiedikon in Zürich III (2193)

**II. Konkurssteigerung**

Gemeinschuldner: A. Kündig-Honegger & Co., Ventilatorenfabrik in Zürich III.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 30. Oktober 1911, nachmittags 4 Uhr, im Hotel Falken, in Wiedikon.

Auflegung der Gantbedingungen vom 2. Oktober 1911 an.

**Gantobjekte:**

- 1) Wohnhaus an der Haldenstrasse 145, in Wiedikon, unter Nr. 24 a für Fr. 21,900 assekuriert.
- 2) Sobeune, Stall und Soböpf daselbst, unter Nr. 24 b für Fr. 7000 assekuriert.
- 3) Bureau- und Magazingebäude alda, unter Nr. 739 für Fr. 22,000 assekuriert.
- 4) Werkstättegebäude mit Hochkamin daselbst, unter Nr. 1926 für Fr. 27,700 assekuriert.
- 5) 31 Aren 78,91 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Die I. Gant verlief resultatlos.

**Kt. Zürich** Konkursamt Winterthur (2120\*)

Aus dem Konkurse des Ott, Julius, Bauunternehmer in Winterthur, werden Dienstag, den 31. Oktober 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel zur «Krone», in Winterthur, 1. Stock, auf öffentliche Steigerung gebracht:

**I. Im Stadtbanne und Notariatskreise Winterthur:**

- 1) Wohnhaus Nr. 2671 an der Adlerstrasse, für Fr. 52,000 assekuriert, Bureau- und Magazingebäude Nr. 10 an der Stadthausstrasse, für Fr. 10,000 assekuriert.
- 2) Wohnhaus Nr. 480 an der Stadthausstrasse, für Fr. 13,000 assekuriert.
- 3) Wohnhaus Nr. 2691 an der Stadthausstrasse, für Fr. 53,500 assekuriert.
- 4) Wohnhaus Nr. 2690 an der Stadthausstrasse, für Fr. 69,500 assekuriert.
- 5) Wohnhaus Nr. 2744 an der St. Georgenstrasse, für Fr. 70,000 assekuriert und 527,2 m<sup>2</sup> Bauplatz an der Adlerstrasse, Kat.-Nr. 6470.
- 6) Wohnhaus Nr. 2224 an der Mühlebrückestrasse, für Fr. 40,000 assekuriert.
- 7) Wohnhaus Nr. 2870 an der Friedenstrasse, «unvollendet», für Fr. 50,000 assekuriert, Wohnhaus Nr. 2871 — Nr. 8 — daselbst, «unvollendet», für Fr. 23,000 assekuriert, Wohnhaus Nr. 2872 — Nr. 10 — alda, «unvollendet», für Fr. 33,000 assekuriert.
- 8) Wohnhaus Nr. 2874 an der Brunnengasse, «unvollendet», für Fr. 19,000 assekuriert.
- 9) Wohnhaus Nr. 2860 an der Tachlisbrunnenstrasse, «unvollendet», für Fr. 24,000 assekuriert.
- 10) Wohnhaus Nr. 2855 an der Tachlisbrunnenstrasse, «unvollendet», für Fr. 21,500 assekuriert.
- 11) Wohnhaus Nr. 2854 an der Tachlisbrunnenstrasse, «unvollendet», für Fr. 21,500 assekuriert.
- 12) Wohnhaus Nr. 2720 an der Ulrich Hegnerstrasse, für Fr. 35,500 assekuriert.
- 13) Wohnhaus Nr. 2761 an der Eduard Steinerstrasse, für Fr. 73,000 assekuriert.
- 14) Wohnhaus Nr. 2780 an der Eduard Steinerstrasse, für Fr. 26,000 assekuriert.
- 15) Wohnhaus mit Bäckereianbau Nr. 296 an der Schulgasse, für Fr. 45,000 assekuriert.
- 16) 8451,2 m<sup>2</sup> Bauland an der Tachlisbrunnenstrasse, Brunnengasse und Brauerstrasse.

**II. Im Gemeindebanne und Notariatskreise Oberwinterthur:**

- 17) 4721,4 m<sup>2</sup> Wiesen an der alten St. Gallerstrasse, mit dem darauf neu erstellten Doppelwohnhaus Nr. 1220/1221, «unvollendet», für Fr. 29,000 assekuriert.
- 18) 4050 m<sup>2</sup> Wiesen im Dägersee, 1215 m<sup>2</sup> Wiesen daselbst und 3645 m<sup>2</sup> Wiesen im Galgenacker.

Zur Besichtigung der Gantobjekte wende man sich an das obgenannte Konkursamt.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Oktober 1911 an zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich** Betreibungsamt Zürich III (2141)

**II. Steigerung**

Gemeinschuldnerin: Automobilfabrik «Orion» A. G. in Liquidation.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Dienstag, den 31. Oktober 1911, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Feldegg», Badenerstrasse, Zürich III.

Auflegung der Gantbedingungen: 15. Oktober 1911.

Ein Bureau- und Fabrikgebäude an der Hardturmstrasse, in Zürich I, unter Nr. 3029 wie folgt bezeichnet, assekuriert:

Ein Bureaugebäude mit Wohnung für Fr. 52,000, ein gewölbter Keller für Fr. 6500, eine Wasserheizung mit 4 Kesseln für Fr. 12,000, ein Fabrikgebäude für Fr. 194,000, die Heizröhren und Heizkörper für Fr. 13,000, 2 gewölbte Kellerräume für Fr. 1800, die ausserordentlichen Fundamente für Fr. 10,000, die Geleiseanlage samt Unterbau für Fr. 2700, zwei Putzgruben für Fr. 700, ein mechanischer Laufkran samt Bahn für Fr. 3000, 47 Maschinenfundamente für Fr. 1900, 6 elektrische Uhren für Fr. 800, 2 Firmatafeln für Fr. 2000, 1 Werkstättenbau für Fr. 5400, 1 Benzinbehälterbau für Fr. 1300; Summa Fr. 308,700; nebst 51 Aren 17,3 m<sup>2</sup> Grundfläche.

Ferner die vertraglichen Zubehörenden (Maschinen, etc.) im Schätzungs-werte von Fr. 60,000, laut spezifiziertem Verzeichnis, das bei der obgenannten Stelle eingesehen werden kann.

Das Höchstangebot an der ersten Steigerung beträgt auf Liegen-schaften und Zubehörenden zusammen Fr. 375,000.

Der Käufer hat an der Steigerung Fr. 5000 bar anzuzahlen.

**Kt. Bern** Konkursamt Fraubrunnen (2149)

Gemeinschuldner: Witschi, Johann, Fouragebandlung, in Schönblü.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 16. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Fraubrunnen, im Amt-bause daselbst.

Steigerungsobjekte: Dubiose Buchforderungen im Nominalwerte von rund Fr. 22,000.

**Kt. Basel-Stadt** Konkursamt Basel-Stadt (2132)

**Gerichtliche Liegenschaftsgant**

Donnerstag, den 2. November 1911, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichts-bause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebotes



mann, Caspar Rüegg, Jakob Schoch und Robert Moos sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Emil Baumann, von und in Weisingen, als Vizepräsident, und Hugo Boller, von Maur, in Illnau, als Beisitzer. In Revision der Statuten wurde die Zahl der Vorstandsmitglieder auf fünf reduziert.

28. September. Europäisch-Amerikanische Patent-Verwertungs-Aktien-Gesellschaft F. Klostermann & Co. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 321 vom 26. Dezember 1910, pag. 2181). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Usterstrasse 15, Zürich I.

28. September. Auskunftei Prudentia A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 127 vom 18. Mai 1908, pag. 901). Die Unterschrift des Direktors Franz Lendi ist erloschen. Geschäftslokal: Rüdenschplatz 2, Zürich I.

28. September. Inhaber der Firma F. Lendi, Comptoir, Auskunftei- & Inkassobureau, in Zürich I ist Franz Lendi, von Zürich, in Hängg, Bahnhofstrasse 50.

28. September. Elektrizitätsgenossenschaft Unter-Embrach in Unter-Embrach (S. H. A. B. Nr. 89 vom 6. Mai 1906, pag. 363). Conrad Ganz und Jakob Schwarz sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Arnold Ganz, bisher Vizepräsident, als Präsident; Jakob Heusser-Müller, als Vizepräsident, und Carl Weidmann, als Beisitzer; beide von und in Unterembrach.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Bern**

Spenglererei — 1911. 28. September. Der Inhaber der Firma A. Rüni in Bern (S. H. A. B. Nr. 218 vom 29. Juli 1898, pag. 913) hat den Handel mit Haus- und Küchengerätschaften aufgegeben und betreibt nur noch die Spenglerei.

Spezerei — 28. September. Die Firma E. Bütler-Reist, Spezerei- und Kolonialwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 13. Mai 1902, pag. 741, und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Spezerei — 28. September. Anna Schäublin und Ida Schäublin, beide von Bennwil (Baselland), und wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Schwestern Schäublin in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1911 begonnen hat. Spezerei- und Kolonialwaren. Falkenplatz 9.

Stickererei — 28. September. Inhaber der Firma A. Grünberg in Bern ist Abraham Grünberg, von Retlikau (Russland), wohnhaft in Bern. Stickererei in gros. Marktgasse 41.

Sattlerei, Wagenbau. — 28. September. Die Firma J. Bützberger's W\*, Sattlerei und Wagenbauerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 421 vom 16. Oktober 1906, pag. 1681), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Bureau de Courtelary**

Pignons pour l'horlogerie, etc. — 28. September. La société en nom collectif A. Lehmann & Cie., fabrication de pignons pour l'horlogerie et de toutes pièces s'y rattachant, à Renan (F. o. s. du c. du 9 juillet 1909, n° 173, page 1234), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison 'Ariste Jeanpêtre', à Renan.

Le chef de la maison Ariste Jeanpêtre, à Renan, est Ariste Jeanpêtre, de Corcelles (Berne), à Renan. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif 'A. Lehmann & Cie.', qui est radiée. Fabrication de pignons pour l'horlogerie et de toutes pièces s'y rattachant.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

**Bureau Kriegstetten**

1911. 28. September. Die Genossenschaft unter der Firma Bäckereigenossenschaft Derendingen mit Sitz in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1908, pag. 1193) hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Juli 1911 den Vorstand neu bestellt und gewählt: Als Präsident: Gottfried Friedli; als Aktuar: Johann Schlaffli; als Kassier: Alois Blaser; als Beisitzer: Johann Girardet und Batista Prandini; alle wohnhaft in Derendingen. Der Präsident und der Aktuar führen in kollektiver Zeichnung namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

**Aarau — Argovie — Argovia**

**Bezirk Aarau**

1911. 28. September. Unter der Firma Chemische Fabrik A. G. Aarau hat sich mit dem Sitze in Aarau eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Zweck hat, chemische Produkte aller Art zu fabricieren oder damit Handel zu treiben. Die Statuten sind am 21. September 1911 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000) und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident und der Vizepräsident des aus 3-7 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrates aus und zwar führen dieselben einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Gottfried Keller, Fürspreh, von und in Aarau; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Carl Vock, Kaufmann, von Sarmenstorf, in Wohlen. Zum Direktor wird gewählt: Dr. Anton Pfenniger, dipl. Chemiker, von Büren (Luzern), in Brugg, mit dem Rechte der Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich in Aarau, Telli Nr. 870.

**Bezirk Lensburg**

Käse, Wein, etc. — 28. September. Die Firma Samuel Gobhard in Wildegg, Gemeinde Möriken (S. H. A. B. 1904, pag. 398) hat die Wirtshaft aufgegeben und betreibt jetzt Käse-, Butter-, Wein- und Spezerei-handlung.

28. September. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Fahrwangen in Fahrwangen (S. H. A. B. 1905, pag. 1817) hat an Stelle von Joh. Gottl. Lindenmann zum Aktuar gewählt: Hermann Bertschli, von Dürrenäsch, in Fahrwangen.

**Wand — Vand — Vaud**

**Bureau d'Avenches**

1911. 28. September. Sous la dénomination de Société pour l'organisation de fêtes et meetings d'aviation, il a été créé, à Avenches, une société, régie par le titre 28 du Code fédéral des Obligations. Elle est inscrite au registre du commerce. Ses statuts sont datés du 27 septembre courant. Son but est la création de fêtes et meetings à Avenches. Toute personne peut en faire partie, moyennant une demande écrite adressée au comité huit jours à l'avance. La société a comme organe: Un comité directeur, composé d'un président, un vice-président, un secrétaire. Elle a en outre un président pour chacune des sections de police, presse et réclame, finances, prix et réception et musique. La forme à suivre pour les publications est la 'Feuille d'avis d'Avenches'. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle envers les tiers. Ont seul la signature sociale, le président et le secrétaire qui, apposées collectivement, engagent la société. La fortune de la société se compose des bénéfices réalisés aux fêtes et meetings. L'attribution de ces bénéfices à une

œuvre ou au profit de tiers, doit être prise à la majorité des deux tiers des membres de l'association. La durée de la société est indéterminée. Sa dissolution pourra toutefois être demandée par la majorité absolue de ses membres. Le président est William Bossot, préfet, d'Avenches, et le secrétaire: Alfred Marendaz, de Matbod; les deux domiciliés à Avenches.

**Bureau de Moudon**

27. septembre. Dans son assemblée générale du 11 juin 1911, la Société de laiterie de Lucens, dont le siège est à Lucens (F. o. s. du c. du 7. avril 1886, page 298), a apporté diverses modifications à ses statuts et règlements. Celles destinées à l'inscription et à la publication sont les suivantes: L'association portera dorénavant le titre de: Société de Fromagerie et Laiterie de Lucens. Le but principal est la mise en commun du lait des vaches des associés pour sa vente ou sa fabrication, avec l'achat ou la construction d'un établissement d'exploitation. Le prix d'achat ou de construction s'amortira annuellement. Les membres sont solidaires tant entre eux qu'à l'égard des tiers, pour tout ce qui concerne l'établissement, et supporteront par égale part les dettes. Le droit de membre est personnel. Pour devenir sociétaire, il faut jouir de ses droits civiques, être propriétaire de vache ou d'immeuble et admis par les 2/3 des membres de l'assemblée générale et payer comptant une finance d'entrée basée sur l'avoir social au moment de l'admission. La demande doit être faite par écrit au président. Les droits du sociétaire décèdent sans héritiers directs, seront éteints. Tout sociétaire qui quittera définitivement la localité, recevra pour sa part au fonds social la somme de fr. 20. Toutefois, si le bilan constatait un déficit, le membre sortant devrait y participer comme les autres sociétaires. La société peut recevoir des membres externes aux conditions fixées par l'assemblée générale. Celle-ci est formée de tous les sociétaires, ayant chacun une voix. Elle ne peut délibérer qu'autant qu'elle est composée de la majorité des sociétaires; ses décisions sont prises à la majorité des membres présents, sauf dans les cas spéciaux où une autre majorité est exigée. L'assemblée a dans ses attributions: a. La nomination du comité; b. la reddition des comptes; c. les admissions; d. les emprunts, réparations ou reconstructions; e. les traitements; f. les exclusions; g. les cas qui pourraient se présenter en dehors du règlement. Le comité se compose de trois membres, un président, un vice-président et un secrétaire-caissier. Le président et le secrétaire possèdent seuls et collectivement la signature sociale. Le comité actuel est composé de: Jean-François Ebinger, président; Daniel Bridot, vice-président, et Eugène Dutoit, secrétaire-caissier; tous domiciliés à Lucens.

27. septembre. Le Syndicat agricole de Dompreire, association, ayant son siège à Dompreire (F. o. s. du c. du 1er novembre 1895, page 1120), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 13 janvier 1911. Sa liquidation étant clôturée dès le 28 août 1911, cette association est radiée.

**Genf — Genève — Ginevra**

Fromages, salaisons. — 1911. 27. septembre. La raison H. Servier, fromages et salaisons, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 6 décembre 1909, page 2014), est radiée ensuite de remise de commerce.

Primeurs. — 27. septembre. Le chef de la maison Brasier, à Genève, commencée le 11 juin 1910, est Claude-François Brasier, d'origine française, domicilié à Genève. Commerce de primeurs en gros. 8, Rue du Prince.

27. septembre. La Fabrique Genevoise de Meubles, société anonyme, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 11 octobre 1901, page 1378, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

27. septembre. La Société de l'Imprimerie Moderne à Genève, société anonyme, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 22 avril 1903, page 658, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Banque. — 27. septembre. La raison F. Foex et Co, banque, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 22 novembre 1901, page 1562, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

27. septembre. La Fabrique des Chocolats et Cacaos du Léman en liquidation, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 septembre 1907, page 1597), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Chaussures. — 27. septembre. Par jugement en date du 13 septembre 1911, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite la maison V<sup>e</sup> Lachat-Maspoli, commerce de chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 24 septembre 1908, page 1065). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

**Eidg. Amt für geistiges Eigentum**

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marché**

**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

Nr. 30027. — 26. September 1911, 8 Uhr.

Friedrich Bloch, Fabrikation und Handel, Charlottenburg (Deutschland).

Pharmazeutische Präparate, besonders Pillen, Pastillen und Tabletten.

(Uehertragung der Marke Nr. 21659 von Dr. Max Heim in Berlin.)

**Laxin**

Nr. 30028. — 27. September 1911, 3 Uhr.

Rudolf Schmid, Fabrikation, Bümpliz (Schweiz).

Arzneimittel.



N° 30029. — 26 septembre 1911, 8 h.

Favre-Leuba et C<sup>s</sup> S. A., fabrication et commerce,  
Versoix (Suisse).

Boîtes, cadrans, mouvements, parties de mouvements  
et étuis de montres.



N° 30030. — 28 septembre 1911, 8 h.

Fabrique Ebel, Blum & C<sup>s</sup>,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 30031. — 28 septembre 1911, 8 h.

Fabrique Centrale, J. Russbach,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 30032. — 28. September 1911, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrikation und Handel,  
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische und diätetische Präparate und  
Produkte, Weine, Spirituosen, Gebäck, Schokolade,  
Kakao, Arzneimittel.

Д-р ГОММЕЛЯ  
ГЕМАТОГЕНЪ.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Chemins de fer fédéraux

Le conseil d'administration des chemins de fer fédéraux s'est réuni, à Berne, le 22 septembre crt., pour une session de deux jours. Lors de la discussion du budget d'exploitation de 1912, le rapporteur de la direction générale a remarqué le résultat favorable du présent budget, bien qu'on ait tenu compte de la nouvelle loi sur les traitements entrant intégralement en vigueur le 1<sup>er</sup> avril 1912. Le budget d'exploitation contient pour 9 mois seulement (avril à décembre 1912) les augmentations légales de traitement, le supplément extraordinaire au personnel de l'ancienne compagnie du Gotthard et le supplément des ouvriers; il renferme en outre le supplément de fr. 200 (fr. 50 pour les garde-barrières, femmes) à payer, en vertu de l'art. 14 de la loi sur les traitements, pour toute l'année 1912. Pour les mois de janvier à mars, la part du supplément, compris pour 9 mois seulement dans le budget d'exploitation, est budgétée au compte des profits et pertes. La révision des règlements sur les salaires des journaliers n'étant pas encore achevée, la direction générale a ajouté aux salaires actuels de ces agents, dès le 1<sup>er</sup> avril 1912, le supplément extraordinaire de fr. 150 et pour ceux de l'ancienne compagnie du Gotthard la différence entre ce chiffre et l'allocation de la dite compagnie.

Se basant sur le rapport imprimé, le rapporteur donna des explications au sujet des postes principaux des recettes et des dépenses, en les comparant avec les montants du compte de 1910 et du budget de 1911, et en motivant les différences les plus importantes. Il indiqua ensuite les causes de ce surcroît des dépenses de l'exploitation; à part l'entrée en vigueur de la nouvelle loi sur les traitements et la révision des règlements sur les salaires, ce surcroît résulte de l'augmentation prévue des prestations de parcours, de la mise au rebut d'un plus grand nombre de véhicules et du renouvellement plus intense de la superstructure. Les chiffres du budget aboutissent au résultat suivant:

Recettes d'exploitation	Compte 1910	Budget 1911	Budget 1912
Voyageurs	75,598,155	75,500,000	79,790,000
Bagages, animaux et marchandises	104,283,567	102,500,000	112,500,000
Divers	7,742,808	7,448,495	7,615,810
Total des recettes d'exploitation	187,624,529	185,448,495	199,815,810
Total des dépenses d'exploitation	117,180,672	120,985,625	125,321,655
Excédent des recettes d'exploitation	70,443,857	64,462,870	74,494,155
Prélèvement sur le fonds de renouvellement	6,772,948	8,088,400	9,324,000
Excédent net du compte d'exploitation	77,246,881	72,501,270	78,517,755

Le coefficient d'exploitation comporte, y compris le supplément extraordinaire accordé au personnel pour le compte 1910 63,48, pour le budget 1911 67,85, pour le budget 1912 67,67.

Le résultat du compte de profits et pertes est le suivant:

	Compte 1910	Budget 1911	Budget 1912
Total des recettes	83,078,385	76,185,280	78,124,905
Total des dépenses	76,129,577	74,177,550	71,134,970
Excédent des recettes	7,948,758	2,007,680	6,989,435

Comparativement au compte de 1910, l'excédent des recettes est inférieur d'un million en chiffre rond, alors que cet excédent accuse une augmentation de fr. 5 millions environ vis-à-vis du budget de 1911. Ainsi que le rapporteur l'a déclaré, ce résultat doit être attribué à l'accroissement du trafic et à l'augmentation des recettes de transports qui, en résulte, de même qu'à l'application continue des mesures d'économie dans tous les domaines de l'administration et de l'exploitation, du moins partout où la chose est possible. Toutefois, il est bon de rappeler, a dit l'orateur, que le contrat pour le rachat du Gotthard n'étant pas encore ratifié par tous les intéressés, la direction générale a porté au budget de 1912, comme aux précédents, pour les intérêts du prix de rachat et l'amortissement légal du capital de premier établissement du Gotthard, des sommes inférieures à la réalité. Les comptes de 1912 seront donc grevés d'environ fr. 1,600,000 de plus que ne le prévoit le budget, ce qui réduit d'autant le solde actif prévu au compte de profits et pertes. Le rapporteur exposa enfin que les augmentations légales de traitement, basées sur la nouvelle loi, sont budgétées pour 9 mois seulement, tandis que les années suivantes les supporteront pour 12 mois; par contre, il n'y aura plus alors les facteurs mensuels d'augmentation de traitement à verser dans la caisse de pensions et de secours. D'autres charges importantes résulteront de l'amortissement d'installations supprimées, en raison des diverses transformations de gares projetées ou en cours d'exécution. Pour maintenir l'équilibre financier des chemins de fer fédéraux, il faudra donc que le trafic continue sa marche ascendante, que les principes d'économie soient constamment appliqués et qu'une certaine réserve soit observée dans l'allocation de crédits pour constructions et installations nouvelles.

Le rapporteur de la commission permanente a exposé en substance ce qui suit: Le budget d'exploitation subit essentiellement l'influence de deux facteurs, qui sont le développement réjouissant qu'a pris le trafic pendant l'année dernière et l'année courante, ainsi que les effets de la nouvelle loi sur les traitements, dont toutes les dispositions deviendront applicables le 1<sup>er</sup> avril 1912. La révision des règlements sur le salaire des ouvriers à la journée n'est pas encore accomplie; pour le moment, le budget tient compte des suppléments extraordinaires alloués à cette catégorie d'agents.

Une partie du surcroît de dépenses est due à une certaine augmentation de personnel, nécessitée par le fort accroissement du trafic. D'après les rapports mensuels de la direction générale, l'effectif du personnel, qui, de 36,286 à fin août 1909 était tombé à 35,274 à fin août 1910, atteint de nouveau 36,388 à fin août 1911.

Les prestations plus grandes du service de la traction accroissent la consommation de combustible et autres matières; en outre, le budget prévoit une mise au rebut plus forte de matériel roulant et des renouvellements de voie plus considérables qu'en 1911. Ces facteurs entraînent aussi une augmentation de dépenses, mais d'autre part, il s'ensuit également des prélèvements plus forts sur le compte de renouvellement. En outre, le compte d'exploitation est grevé de l'augmentation des dépenses de construction.

Les dépenses pour personnel qui figurent au budget du compte d'exploitation, et non sous d'autres rubriques, s'élevaient à fr. 70,931,000; elles dépassent de fr. 10,305,871 celles du compte de 1910 et de fr. 8,845,855 les prévisions budgétaires pour 1911. Pour tout le personnel, le surcroît de dépenses est de fr. 10,594,435 en regard du budget de 1911, dont fr. 5,451,010 pour augmentations légales de traitements, fr. 4,236,300 pour suppléments au personnel à poste fixe et fr. 857,125 pour suppléments aux journaliers.

Les autres dépenses à la charge de l'exploitation sont nécessitées en partie par les besoins croissants du trafic et par le renchérissement des matériaux, en partie par les prescriptions légales et réglementaires.

Passant au compte de profits et pertes, le rapporteur a relevé, à propos des recettes, que l'excédent d'exploitation, non compris les prélèvements sur le compte de renouvellement, est en diminution de 8,34 % vis-à-vis du compte de 1910 et en augmentation de 0,20 % vis-à-vis du budget de 1911. Il a toutefois fait remarquer que les suppléments extraordinaires au personnel ne figurent ni dans l'excédent actif du compte d'exploitation de 1910, ni dans celui du budget de 1911, tandis qu'ils sont portés, pour 1912, dans les rubriques du compte d'exploitation, sans les suppléments à verser pour les trois mois de janvier à mars 1912 au personnel de l'ancien Gotthard et aux ouvriers à la journée; ces suppléments sont en effet portés au compte de profits et pertes.

Aux dépenses, le budget prévoit fr. 47,840,140 pour intérêts des emprunts consolidés et fr. 1,986,130 pour intérêts du prix de rachat du Gotthard, soit fr. 49,826,270 au total. Ce dernier poste d'intérêts est basé sur le capital d'établissement du réseau du Gotthard provisoirement admis à 162 millions. Les amortissements légaux et les amortissements divers sont budgétés pour fr. 8,403,800, et les versements au compte de renouvellement pour fr. 9,203,800. Si le compromis sur le prix de rachat du Gotthard est ratifié par l'assemblée fédérale, l'amortissement de ce poste, qui est fixé provisoirement à fr. 672,000, sera sensiblement dépassé, puisque ce prix de rachat est de 30 à 35 millions supérieur au capital d'établissement de 162 millions, sur lequel est basé le budget.

Bien que ce ne soit encore qu'une prévision budgétaire, l'excédent de recettes de près de 7 millions du compte de profits et pertes constitue un résultat des plus réjouissants. C'est le fruit, d'une part, d'un essor étonnant du trafic et, d'autre part, des importantes mesures d'économie qui ont été prises. Le rétablissement de l'équilibre financier des chemins de fer fédéraux, qui était si nécessaire, peut donc être considéré comme assuré de façon durable, pourvu que l'on continue à gérer les affaires et les finances avec prudence. Il serait faux de tirer du budget la conclusion que les chemins de fer fédéraux sont maintenant en mesure de donner purement et simplement satisfaction à toutes les demandes, dont ils sont assaillis. Ils doivent au contraire persister à user de modération sous ce rapport, car il n'est pas douteux que la période actuelle de développement du trafic sera de nouveau suivie de périodes d'accalmie ou même de dépression économique. On n'est pas encore définitivement fixé sur le résultat des opérations de rachat du Gotthard. Il est toutefois certain que ce rachat grèvera les chemins de fer fédéraux sensiblement plus que ne le prévoit actuellement le budget. Le partage du trafic avec le Lötschberg, qui est imminent, entraînera pour les chemins de fer fédéraux une perte brute de recettes que la direction générale évalue approximativement à 1 1/2 million par année sur les transports de marchandises et à 2 millions sur les transports de voyageurs, de bagages et animaux, soit à 3 1/2 millions au total. En outre, les réfections et agrandissements de gares les plus indispensables, la pose de la double voie et d'autres travaux inévitables grèveront, soit directement, soit indirectement, le compte



## Generalversammlungen — Assemblées générales

2. Oktober

Distillerie Corboz & Fischlin S. A., Romont: A 10 heures du matin (Hôtel Steiner, à Goldan).  
Schweizer Druck- und Verlagshaus E. G. in Zürich: Nachmittags 5 Uhr (Café du Théâtre in Zürich).

3. Oktober

Compagnie du Chemin de fer Nyon-Crassier: A 3 heures (Grande salle du Château de Nyon).

9. Oktober

Kommandit-Aktiengesellschaft Schindler & Cie., Luzern: Nachmittags 5 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Sentimattstrasse 8/5, in Luzern).

10. Oktober

Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Aktienzimmer des Casinos in Winterthur).

12. Oktober

Dental-Depot Bern A. G. in Bern: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Bubenberg in Bern).  
Fabrique Veveysanne de Socques et Chaussures; Marque „à l'Étoile“, précédemment Gvc. Pernet, à Vevey: A 3 heures après-midi (Bureau de la fabrique, Rue de l'Union, à Vevey).

13. Oktober

Maschinenfabrik Oerlikon: Vormittags 11 Uhr (Zunfthaus zur Meise in Zürich).

14. Oktober

Société Financière Italo-Suisse, Genève: A 2 heures de relevée (Siège de la Société, 18, rue de Hesse, à Genève).

17. Oktober

Société Anonyme de l'Agence de Publicité Haasenstein & Vogler: A 4 1/2 heures de l'après-midi (Chambre de Commerce, à Genève).

20. Oktober

Hotel Royal-Habs-Bahnhof A. G. in Zürich: Nachmittags punkt 2 Uhr (Hotel Royal in Zürich).

Société Internationale de Munitions de Guerre et de chasse: A 5 heures de l'après-midi (Bureau administratif de la Société à Vienne, 5<sup>me</sup> arrondissement, Mittersteig 2 B, au premier).

21. Oktober

Schweiz. Uniformenfabrik in Bern: Vormittags 11 Uhr (Kasino in Bern).  
Fabrique Suisse d'Uniformes, Berne: A 11 heures du matin (au Casino, à Berne).

A. G. Fabriken Landquart in Landquart: Vormittags 11 1/2 Uhr (Zunfthaus zur „Meise“ in Zürich).

## Dividenden — Dividendes

Lagerhäuser der Zentralschweiz: Fr. 24. — Leih- & Sparkasse vom Seebezirk & Gaster, Uznach: Fr. 25 = 5%. — Gesellschaft für Verwertung von Abfällen vorm. T. Levy-Isliker: Fr. 17.50. — Aktiengesellschaft Union, Oberdiessbach: Fr. 12.50. — Société de l'Hôtel des Trois Couronnes à Vevey: Fr. 25. — Karl Bleidorn, Maschinenfabrik A. G., Arbon: Fr. 30 = 6%. — Bank für Orientalische Eisenbahnen: Fr. 32.50 = 6 1/2%. — Société de Tannerie Olten, Gerberei Olten A. G.: Fr. 40 par action ancienne, Fr. 20 par action nouvelle. — Société suisse de Banque et de Dépôts: Fr. 10 par action, Fr. 21,89328 par part de fondateur.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN &amp; VOGLER

## Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN &amp; VOGLER

## Der Economist

Wochenschrift für Handel, Industrie,  
Finanz- und Verkehrswesen

erscheint jeden Samstag

Aus dem Inhalt der soeben erschienenen

Nummer 31:

Die Bewegung der Wechselkurse. — Der Getreidebau in der Schweiz. — Mexico North Western Railway Company. — Das enttäuschte Amerika. — National Railways of Mexico. — Tripolis. — Lottospiel. — Die deutschen Aktiengesellschaften im Jahre 1909/10. — A. G. Arnold B. Heine & Co., Arbon. — Aus schweizerischen Industrien. — Finanzielle Mitteilungen. — Dividenden. — Betriebsausweise. — Neugründungen und Emissionen. — Kleine Nachrichten. — Generalversammlungen. — Vom Getreidemarkt. — Wochenbericht. — Verlosungsliste. — Börsenkurse.  
Abonnementpreis Fr. 6 jährlich (Weltpostverein Fr. 12).  
Einzelne Nummer 30 Cts. bei der Expedition, Sihlstrasse 42, Zürich.  
Vorzügliches, in kapitalkräftigen Kreisen eingeführtes Insertionsorgan.  
Inseratenannahme: Administration des „Economist“, Sihlstrasse 42, Zürich.

## Fabrique Veveysanne de Socques et Chaussures

Marque „à l'Étoile“

Précédemment G<sup>ve</sup> Pernet, à VeveyL'assemblée générale ordinaire et extraordinaire  
des actionnaires

de la Fabrique Veveysanne de Socques et Chaussures, précédemment G<sup>ve</sup> Pernet, à Vevey, est convoquée pour le **jeudi, 12 octobre 1911**, à 3 heures après-midi, au bureau de la fabrique, Rue de l'Union.

Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Lecture des rapports du conseil d'administration et de Messieurs les contrôleurs. (26851 L) 2659
- 2<sup>o</sup> Approbation des comptes au 30 avril et décharge au conseil d'administration de sa gestion.
- 3<sup>o</sup> Dissolution et liquidation de la Société ensuite de concordat.
- 4<sup>o</sup> Désignation de la commission de liquidation.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la fabrique, Rue de l'Union, dès le 4 octobre prochain.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur l'indication des numéros des titres, chez M. G. Montet, banquier, rue du Simplon, et chez Messieurs W. Cuénod & Cie., banquiers, Grande Place, Vevey, du 6 au 11 octobre 1911.

Vevey, 26 septembre 1911.

Le conseil d'administration.

## Schweiz. Gasglühlicht Aktiengesellschaft Zürich

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung unserer Gesellschaft kommt pro 1910/11 eine Dividende von

**Fr. 15 pro Aktie**

zur Auszahlung. Sie ist ab 29. September 1911 gegen Rückgabe von Dividenden-Goupon Nr. 6 an unserer Geschäftskasse, Hafnerstrasse 24, zu beziehen. (4345 Z) 2669,

Zürich, den 27. September 1911.

Der Verwaltungsrat.

## Annoncen-Expedition Haasenstein &amp; Vogler

Filiale Bern



Vom 1. Oktober an sind unsere



Bureaux geöffnet wie folgt:

## Hauptbureau Waisenhausplatz Nr. 2

(Annoncenbureau des „Schweizerisches Handelsamtsblatt“, „Bund“, „Intelligenzblatt“, „Schweiz. Gewerbezeitung“, „Offiz. Schweiz. Kursbuch“ und Inseraten-Annahmestelle für alle Zeitungen des In- und Auslandes)  
vormittags von 8–12 Uhr, nachmittags von 2–7 Uhr  
Samstag von 2–5 Uhr

## Filiabureau — Ryffligässchen Nr. 5

(Annoncenbureau des „Anzeiger für die Stadt Bern“) (2643);  
ununterbrochen von morgens 8 Uhr bis abends 6 Uhr  
Samstag bis abends 5 Uhr

## Akt.-Ges. A. Natural, Le Coultre &amp; Cie

Marseille, Bellegarde BASEL :: Bern, Genève

## Antwerpen-Basel

täglicher beschleunigter Sammeldienst

2495

Spezialität:

## Automobil- und Maschinentransporte

:: :: auf Grund äusserster Seefrachten :: ::

## Gaswerk Schwyz A. G.

Die HH. Subskribenten der Aktiengesellschaft Gaswerk Schwyz werden hiemit zur

## konstituierenden Generalversammlung

auf Donnerstag, den 12. Oktober 1911, nachmittags 4 Uhr, im Hotel Rössli in Schwyz zur Besprechung folgender Traktanden höflichst eingeladen:

1. Konstituierung der Gesellschaft. Feststellung der Zeichnung und vorgeschriebenen Einzahlung des Aktienkapitals.
2. Bericht der Firma Roesti & Kammermann.
3. Beschlussfassung betreffend die Statuten.
4. Vertrag mit der Firma Roesti & Kammermann.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.
7. Verschiedenes. (2666 l)

Anlässlich erlauben wir uns, darauf aufmerksam zu machen, dass gemäss Statutenentwurf und Subskriptionsschein 50 % des gezeichneten Aktienbetrages vorgängig der Generalversammlung bei den Einzahlungsstellen: Kantonalbank Schwyz oder Bank in Schwyz einbezahlt werden müssen.

Bern und Schwyz, den 28. September 1911.

Roesti & Kammermann,  
Ingenieurbureau, BERN.



Commerçant sérieux,  
avec expérience technique, homme  
de confiance, entrerait comme

## commanditaire

dans maison sérieuse, pouvant  
fournir de bonnes garanties, avec  
un apport de fr. 35,000 à  
50,000. Offres à Sensal Barfus,  
Genève, Berne. (7844 Y) (2672 l)

Ein seriöser Fabrikant goldener  
Damenuhren, welchem in seiner  
beliebten Spezialität die Aufträge  
stark zunehmen, sucht demzufolge  
einen kaufmännischen (2672 l)

## Teilhaber

mit Fr. 20,000–25,000 Einlage.  
Absolut gutes, sicheres Geschäft.  
Offerten an Sensal Barfus, Moser-  
strasse 23, Bern. (7843 Y)



# Kantonalbank Schwyz

(Vom Kanton garantiertes Institut.)

Bis auf weiteres sind wir Abgeber, gegen Bareinzahlung, von **4 1/4 %** (4579 Lz) 2597

## 4 1/4 % Obligationen unserer Bank

auf 3 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. Die Titel werden auf den Namen oder Inhaber ausgestellt und sind mit Jahreszinscoupons versehen, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken **spezialfrei** zahlbar sind;

ferner von:

## 4 1/4 % Depositenscheine unserer Bank

auf 1 oder 2 Jahre fest.

Einzahlungen können bei dem Hauptsitz in Schwyz, wie auch bei den Einnahmestellen in Arth, Brunnen, Einsiedeln, Gersau, Küssnacht, Lachen, Moutathal, Siebnen, Pfäfers und Wollerau geleistet werden.

Einzahlungen auf unser Giro-Konto Nr. 6301 nehmen **spezialfrei** entgegen alle Zweiganstalten, Agenturen und Korrespondenten der Schweizerischen Nationalbank.

Schwyz, den 20. September 1911.

Die Direktion.

# Metal- & Armaturenwerke A.-G.

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 12. Oktober 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr in das Bureau der Gesellschaft, Konradstrasse 62, Zürich III

### Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1910 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Wahl von 2 Verwaltungsratsmitgliedern.
4. Beschlussfassung über die Reorganisation der Gesellschaft. (2668.)

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Revisorenbericht liegen vom 2. Oktober 1911 an im Geschäftsalokal zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Karten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 7. Oktober 1911, abends 8 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Zürich bezogen werden.

Zürich, 20. September 1911.

Metal- & Armaturenwerke A.-G.  
Der Verwaltungsrat.

# Schweizerische Broncewarenfabrik A. G.

## Turgi

Der Coupon Nr. 2 unserer Gesellschaft wird von heute an mit **Fr. 25** (6289 Q) (2674)

**spezialfrei** eingelöst von der Aargauischen Hypothekenbank in Brugg, Bank in Winterthur in Zürich, oder an unserer Kasse in Turgi.

Turgi, den 29. September 1911.

Die Direktion.

## Nichtigkeitsklärung

### Die Kantonalbank von Bern, Filiale Langenthal

erlässt hiermit die Anzeige, dass der von ihr ausgestellte Einlageschein Nr. 37,789 von Fr. 870, zugunsten der Frau Anna Frey-Grütter in Lotzwil lautend, verloren gegangen ist.

Der allfällige Inhaber des Einlagescheins wird aufgefordert, denselben längstens innerhalb sechs Monaten nach Erlass dieser Publikation an unserer Kasse vorzuweisen, ansonst derselbe als annulliert betrachtet wird. (2677)

Langenthal, den 30. September 1911.

Kantonalbank von Bern,  
Filiale Langenthal.

# Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der statutengemässen (522 W) (2654.)

## ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 26. Oktober 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr in den Saal des Wohlfahrtshauses des Etablissements eingeladen

### Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1910/11.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Ersatz- und Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1911/12 und Festsetzung des Honorars für die bisherigen Funktionäre.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen im Bureau des Etablissements vom 14. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 16. bis 20. Oktober 1911 bezogen werden:

In Winterthur: bei der Bank in Winterthur und an unserer Kasse.

» Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Bank in Winterthur.

» Basel und St. Gallen: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

Bei diesen Stellen sind auch die gedruckten Geschäftsberichte zu beziehen.

Winterthur, den 21. September 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

H. Knüsil-Simond.

# Compagnie du Chemin de Fer Nyon-Crassier

MM. les actionnaires sont convoqués en (2634.)

## assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 3 octobre 1911, à 3 heures

— dans la grande salle du Château de Nyon —

### ORDRE DU JOUR:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1910.
- 2<sup>o</sup> Rapport des contrôleurs.
- 3<sup>o</sup> Approbation des comptes, du bilan et de la gestion de 1910.
- 4<sup>o</sup> Renouvellement de la série sortante des membres du conseil d'administration.
- 5<sup>o</sup> Nomination des contrôleurs.
- 6<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Les comptes, bilan, rapports et pièces justificatives sont déposés, dès ce jour, au bureau du président (M. Thibaud, notaire, à Nyon), où ils peuvent être consultés par les actionnaires.

Nyon, le 25 septembre 1911.

AU NOM DU CONSEIL D'ADMINISTRATION,

Le président:

A. Thibaud.

Le secrétaire:

J. Thomas.

# Seifenfabrik Leuzburg A.-G.

## Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 14. Oktober 1911, 2 1/2 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft. (2679.)

### Traktanden:

1. Rechnungsablage per 31. Dezember 1910.
2. Bericht der Gesellschaft und Beschlussfassung.
3. Antrag des Verwaltungsrates auf Reduktion des Aktienkapitales.
4. Unvorhergesehenes.

Der Verwaltungsrat.

# Drahtseilbahn Biel-Leubringen

## Obligationen-Auslösung

An der heute stattgefundenen Auslösung von 2 Obligationen des 3 1/4 % igen Anleihe sind die Nummern 13 und 98 gezogen worden. (2678)

Die Rückzahlung erfolgt auf 1. Oktober 1911 bei der Kantonalbank-Filiale in Biel.

Biel, den 27. September 1911.

Der beigezogene Notar: G. Kocher, Notar.

## Schuldenruf

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüchen an die Verlassenschaft des letztthin verstorbenen Herrn Jakob Bützberger-Uebersax, Jakobs sel., gew. Wirt zum Kreuz, von und in Blefenbach, beliebe man bis zum 15. Oktober nächstthin beim unterzeichneten Notar anzumelden. (2642.)

Langenthal, den 25. September 1911.

Der Beauftragte:

E. Spycher, Notar.

Feuer- und diebessicher sind nur 1864

## B. Schneider's

# Union-Kassenschränke

Fabrik:

Zürich - Albsrieden

Bureau und Lager:

Zürich I, Gessnerallee 36.

# Kapital-Anlage

Auf eine Liegenschaft in Immensee-Küssnacht **gesamt Fr. 20,000 à 4 1/2 %** an einem oder mehreren Posten. Gekündete oder kündbare Obligationen werden an Zahlungsstatt angenommen. (2674.)

Offerten befördern unter Chiffre **O F 4394 Orell Füssli-Annoucen**, Zürich. (O F 2715)

**Demandez** échantillon papier machine à écrire de première qualité expédié contre remboursement à prix exceptionnel. Dépôt: Librairie Commerciale, Grand'ras, 29, Biele. (4371 P) 2665